



Kommasetzung bei Aufzählungen

Setzen Sie in den folgenden Sätzen die Kommas!

1. Bienen Wespen Mücken Fliegen verfangen sich im Gitter.
2. Die Kinder tanzten klatschten sangen noch lange Zeit.
3. Der Sturm wirbelte Staub Blätter Stroh Papier auf.
4. Die Praxis ist montags dienstags donnerstags geöffnet.
5. Es herrschte freundliches nasskaltes windiges Wetter.
6. Wir badeten teils in Flüssen teils in Seen teils auch im Meer.
7. Einerseits wollten wir bleiben andererseits nach Hause gehen.
8. Je später es wurde desto mehr Leute gingen auf die Straße.
9. Wir hatten nicht nur Hunger sondern auch Durst.
10. Ich bin nicht munter sondern müde.
11. Frau Meister nahm unser Auto jedoch ohne vorher zu fragen.
12. Ich habe ein neues also verkehrssicheres Fahrrad.

Setzen Sie im folgenden Text die fehlenden Beistriche!

Bei der Gestaltung eines Schulhofes sollten sowohl die Lehrer als auch die Schüler mitwirken jedoch auch die Eltern und der Hausmeister. Schüler suchen im Schulhof einerseits Ruhe und Entspannung andererseits Bewegung und Spiel sowie soziale Kontakte. In einer Schule in Schwaben wurde ein Schulhof neu angelegt beziehungsweise der vorhandene umgestaltet. Die Klassen scheuten weder Arbeit noch Mühe für das Projekt. Auf dem Gelände entstand eine Hügel mit einheimischen Wildpflanzen sowie eine Insektennistwand mit Trockenmauer. Ein sechseckiges Holzpodest um eine Linde dient teils für Unterricht im Freien teils zum Theaterspielen. Auf einem Fantasiedrachen aus Stein kann man entweder sitzen oder herumspringen. Beliebter Pausentreffpunkt ist ein hohes allerdings etwas enges Weidentipi. Heute sieht der Hof viel schöner aus als vor der Neugestaltung.



Kommasetzung bei Zusätzen, Nachträgen und Ausrufen

Setzen Sie in den folgenden Beispielen die fehlenden Kommas!

1. Pilze insbesondere die essbaren sind in unseren Wäldern seltener geworden.
2. Das Mittagessen von Lisa liebevoll zubereitet dampfte auf dem Tisch.
3. Diese Kirche gebaut um 1520 wurde erst kürzlich renoviert.
4. Mein Freund Andreas genannt Andy fährt mit uns in den Urlaub.
5. Christian ganz in Decken verpackt saß auf dem Balkon.
6. Freudig winkend so verließ sie uns.
7. So ohne irgendeine Idee machten wir uns auf den Weg.
8. Der Film erscheint am Freitag dem 12.01.2004.
9. Der nächste Treffpunkt findet am Dienstag dem 23.04.2004 statt.
10. Enrico wohnt in Herzberg Schillerstraße 12.
11. He was hast du für ein Problem?
12. Ja das sieht man. Au ich habe mir in den Finger geschnitten.
13. Isabell wann kommst du?

Setzen Sie nun im folgenden Text die fehlenden Beistriche!

Kinder gemeint sind 8- 11jährige sind heute überwiegend reich und zwar im materiellen Sinn. Die Kids liebevolle Bezeichnung für unsere Kinder haben nur gute Zeiten erlebt. Die meisten müssen sich besonders nicht vor materieller Armut nicht fürchten. Kinder also freundliche Lebewesen vor der Pubertät denken oft vernünftiger als Erwachsene. Sie nehmen sich vor grundsätzlich auf Gewalt zu verzichten. Ausländische Mitschüler zu respektieren und zu achten gelingt ihnen meistens besser als den Erwachsenen. Kinder wollen und das mit Entschiedenheit nicht alle Fehler ihrer Eltern wiederholen.



Lösungen: Kommasetzung bei Aufzählungen

Setzen Sie in den folgenden Sätzen die Kommas!

13. Bienen, Wespen, Mücken Fliegen verfangen sich im Gitter.
14. Die Kinder tanzten, klatschten, sangen noch lange Zeit.
15. Der Sturm wirbelte Staub, Blätter, Stroh Papier auf.
16. Die Praxis ist montags, dienstags, donnerstags geöffnet.
17. Es herrschte freundliches, nasskaltes windiges Wetter.
18. Wir badeten teils in Flüssen, teils in Seen, teils auch im Meer.
19. Einerseits wollten wir bleiben, andererseits nach Hause gehen.
20. Je später es wurde, desto mehr Leute gingen auf die Straße.
21. Wir hatten nicht nur Hunger, sondern auch Durst.
22. Ich bin nicht munter, sondern müde.
23. Frau Meister nahm unser Auto, jedoch ohne vorher zu fragen.
24. Ich habe ein neues, also verkehrssicheres Fahrrad.

Setzen Sie im folgenden Text die fehlenden Beistriche!

Bei der Gestaltung eines Schulhofes sollten sowohl die Lehrer als auch die Schüler mitwirken, jedoch auch die Eltern und der Hausmeister. Schüler suchen im Schulhof einerseits Ruhe und Entspannung, andererseits Bewegung und Spiel sowie soziale Kontakte. In einer Schule in Schwaben wurde ein Schulhof neu angelegt beziehungsweise der vorhandene umgestaltet. Die Klassen scheuten weder Arbeit noch Mühe für das Projekt. Auf dem Gelände entstand ein Hügel mit einheimischen Wildpflanzen sowie eine Insektennistwand mit Trockenmauer. Ein sechseckiges Holzpodest um eine Linde dient teils für Unterricht im Freien, teils zum Theaterspielen. Auf einem Fantasiedrachen aus Stein kann man entweder sitzen oder herumspringen. Beliebter Pausentreffpunkt ist ein hohes, allerdings etwas enges Weidentipi. Heute sieht der Hof viel schöner aus als vor der Neugestaltung.



Kommasetzung bei Zusätzen, Nachträgen und Ausrufen

Setzen Sie in den folgenden Beispielen die fehlenden Kommas!

14. Pilze, insbesondere die essbaren, sind in unseren Wäldern seltener geworden.
15. Das Mittagessen von Lisa, liebevoll zubereitet, dampfte auf dem Tisch.
16. Diese Kirche, gebaut um 1520, wurde erst kürzlich renoviert.
17. Mein Freund Andreas, genannt Andy, fährt mit uns in den Urlaub.
18. Christian, ganz in Decken verpackt, saß auf dem Balkon.
19. Freudig winkend, so verließ sie uns. So ohne irgendeine Idee machten wir uns auf den Weg.
20. Der Film erscheint, am Freitag, dem 12.01.2004.
21. Der nächste Treffpunkt findet am Dienstag, dem 23.04.2004 statt.
22. Enrico wohnt in Herzberg, Schillerstraße 12.
23. He, was hast du für ein Problem?
24. Ja, das sieht man.
25. Au, ich habe mir in den Finger geschnitten.
26. Isabell, wann kommst du?

Setzen Sie nun im folgenden Text die fehlenden Beistriche!

Kinder, gemeint sind 8- 11jährige, sind heute überwiegend reich und zwar im materiellen Sinn. Die Kids, liebevolle Bezeichnung für unsere Kinder, haben nur gute Zeiten erlebt. Die meisten müssen sich, besonders nicht vor materieller Armut, nicht fürchten.

Kinder, also freundliche Lebewesen vor der Pubertät, denken oft vernünftiger als Erwachsene. Sie nehmen sich vor(,) grundsätzlich auf Gewalt zu verzichten. Ausländische Mitschüler zu respektieren und zu achten, gelingt ihnen meistens besser als den Erwachsenen. Kinder wollen, und das mit Entschiedenheit, nicht alle Fehler ihrer Eltern wiederholen.